



Bildungsoffensive in Sachen Umwelt

Auftakt Mit einer Multiplikatorenschulung im BLSV-Haus BergSee gab die Bayerische Sportjugend den Startschuss für ihr Jahresmotto „Bewegt in die Zukunft“.

Diese Schulung macht Lust auf mehr“, fasste einer der 20 Teilnehmer seine Eindrücke und Erlebnisse des Tages zusammen. Bevor BSJ-Bildungsreferent und Umweltpädagoge Uwe Biermann die Teilnehmer in die interessante Materie einführte, stellte der BSJ-Vorsitzende Reiner Bruhnke den Mitarbeitern aus Sportvereinen, Kreisen, Bezirken und Fachverbänden die Ziele der „Umweltoffensive“ der BSJ vor.

Besonders hob der Projektleiter auch das neue wie vorbildliche Zusammenspiel der Umweltaktivitäten des gesamten Sportverbandes hervor. Während der BLSV mit dem neuen „Klimacheck“ den Ver-

einen mit Energiesparkonzepten zur Seite steht, möchte die BSJ die jungen Menschen mit dieser „Umweltbildungsoffensive“ für das immer wichtiger werdende Thema sensibilisieren. Die Aktivitäten von BLSV und BSJ werden laut Bruhnke vom Bayerischen Umweltministerium und entsprechenden Institutionen nicht nur begrüßt, sondern auch großzügig gefördert.

bewegt
in die **Zukunft**

Uwe Biermann verstand es, den engagierten Teilnehmern viele wertvolle Tipps zu geben, um sich mit Gruppen kinder- und jugendgerecht in der Natur sportlich zu betätigen und gleichzeitig auch den Blick für die Belange der Umwelt in der herrlichen Landschaft rund um den Spitzingsee zu schärfen. Wann fand der Urknall statt und wie ist unser Leben entstanden? Wie viel Prozent der Alpenbevölkerung lebt heutzutage in Städten? Warum ist Schnee weiß, wie entsteht er und warum gibt es für Kinder kaum etwas Schöneres, als in diesem Element zu spielen und es zu erforschen? Wie muss ich mich im Lebensraum Alpen beim Sporttreiben verhalten, um Pflanzen und Tiere zu schützen? Mit diesen und vielen anderen interessanten Fragen und Themen beschäftigten sich die Teilnehmer der Schulung in Theorie und Praxis.

Nach der spielerischen Erarbeitung von Grundlagen führte der Umweltpädagoge eine Winterwanderung an: bei strahlendem Sonnenschein und glitzernder Schneedecke über den Spitzingsee und hinein in die rote Va-lepp. Unterbrochen wurde die Exkursion immer



7 Mio.
Erste Vorläufer
des Menschen
1369,3 Meter

4 Mio.
Erste
Menschen
1369,76 Meter

160.000
Alpen liegen jetzt
wo wir sie heute
vorfinden /
verhlet Anwen-
Steinwerkz
1969



wieder, um verschiedene Spiele und Experimente zum Thema Schnee, Luft, Wasser und Feuer einzubauen oder Informationen zur Region Spitzingsee zu vermitteln.

Der Startschuss zum BSJ-Jahresmotto „Bewegt in die Zukunft“ ist mit dieser Multiplikatorenschulung gefallen. „Eine gelungene Symbiose zwischen Theorie und Praxis; die BSJ wünscht sich weitere Fortbildungen auf diesem Niveau in diesem Jahr. Die Natur ist unsere Lehrmeisterin, wir müssen uns sensibel in ihr bewegen, dann machen wir unsere Meisterstücke“, so Uwe Biermann.

Der stellvertretende Verbandsjugendleiter Magnus Berzl vom Fachverband Rudern hofft nun, noch viele andere sportbegeisterte Menschen mit den Bildungsangeboten der BSJ zu erreichen, damit diese eigene Projekte und Schulungen im Bereich Sport und Umwelt initiieren. Mindestens einer der Teilnehmer hätte am liebsten sofort sein gewonnenes Wissen an seine Jugendgruppe weitergegeben und die „Bildungs-Lawine“ in sein Rollen gebracht.



kompakt

Die BSJ

- plant einen weiteren Multiplikatorenlehrgang
- führt in allen sieben Bezirken spannende LZV-Lehrgänge zum Jahresmotto „Bewegt in die Zukunft“ durch (siehe www.bsj.org > Lehrgänge 2010).

=> Der erste LZV-Lehrgang „Brennende Schneebälle, bunte Eiszapfen im coolen Schnee und vieles mehr“ findet vom 25. bis 28. März 2010 im BLSV-Haus BergSee am Spitzingsee/Obb. statt.

Personalien

Runder Geburtstag

Die Verbandsjugendleitung gratulierte dem langjährigen Jugendsekretär der Bayerischen Sportjugend **Eduard Schäffler** (Zweiter von links) zum 50. Geburtstag. BSJ-Vorsitzender Reiner Bruhnke (Vierter von links) brachte die Wertschätzung der gesamten Sportjugend für den Abteilungschef zum Ausdruck. Am 1. Juli 1989 begann Schäffler als Bildungsreferent seinen Dienst bei der BSJ, am 1. April 1993 wurde der begeisterte Fußballspieler Jugendsekretär und Abteilungsleiter. Neben der Führung einer der größten Abteilungen (22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) im Haus des Sports nimmt Schäffler weitere wichtige



Funktionen für die BSJ wahr. So vertritt er unter anderem als Mitglied des Landesvorstandes im Bayerischen Jugendring (BJR) die Interessen des Sports. Bruhnke überreichte dem Jubilar ein Bild mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der BSJ-Landesebene mit dem aus der Werbung bekannten Spruch „Das ist mein Laden!“.

Sport und Kultur pur

Oberbayern In Burghausen fand die erste Pressekonferenz zum großen dsj-Jugendevent vom 23. bis 26. Juni 2011 statt.



Pressekonferenz mit (von links) Peter Wedeleit, Ingo Weiss, Bürgermeister Hans Steindl, Reiner Bruhnke und Werner Lechner.

Am 6. Juli 2011 hofft München, im australischen Durban den Zuschlag für die Olympischen Winterspiele 2011 zu bekommen. „Wenn sich die Sportjugend in Burghausen trifft, soll das nochmals einen Schub für die Bewerbung geben“, freut sich Ingo Weiss, Vorsitzender der Deutschen Sportjugend (dsj). Vom 23. Bis 26. Juni findet in der Salzachstadt der dsj-Jugendevent statt. Mehr als 2000 Aktive werden erwartet, dazu kommen zwischen 200 und 300 freiwillige Helfer. Das Motto lautet „Move your body, stretch your mind – Bewege deinen Körper, öffne deine Gedanken“.

Weiss und OK-Chef Peter Wedeleit erwarten einen gewaltigen Schub für die Vereine der Region und auch für die Randsportarten. Dass das Fest an die Salzach kommt, ist Reiner Bruhnke, einem Kind der Stadt zu verdanken. Der Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend machte immens viel Werbung für den Ort, dabei schienen die Karten am Anfang nicht so günstig zu stehen. „Eigentlich sollte die Stadt 50.000 Einwohner und einen ICE-Anschluss haben“, so Bruhnke. Beides ist zwar bis 2011 nicht zu schaffen,

dafür überzeugten die Sportbegeisterung von Bürgermeister Hans Steindl und die tollen Möglichkeiten vor Ort. „Ich bedanke mich, dass wir in Burghausen sein dürfen. Wir kommen mit leuchtenden Augen hierher. Wir werden das Flair genießen“, sagte Weiss.

Die Aktiven werden in den Schulen

wohnen. Ihnen wird zudem auch ein buntes kulturelles Programm geboten. „In der Zone zwischen dem Bürgerhaus, dem Stadtpark und der Messehalle wird es eine Eventmeile geben. In der Altstadt werden die Aus- und Fortbildungsprogramme laufen“, informierte Werner Lechner, der als Abgesandter der Stadt im OK sitzt. Überall werden Sportarten präsentiert und zum Mitmachen animiert. Mit von der Partie wird auch Bundespräsident Horst Köhler sein, der als Schirmherr fungieren wird. Das hat er auch in Weimar 2007 getan und sich vor Ort von der Stimmung überzeugt. „Dazu reden wir noch mit der Bayerischen Landesregierung. 2007 war der thüringische Ministerpräsident auch als Schirmherr anwesend“, berichtete Ingo Weiss.

Bereits im Vorfeld des Festes wird es zahlreiche Versammlungen in Burghausen geben. Bürgermeister Hans Steindl ist jetzt schon begeistert und freut sich darauf: „Ich bedanke mich, dass wir diese Veranstaltung in Burghausen durchführen dürfen. Wir können mit den großen Städten mithalten. Das haben wir schon bewiesen.“